



**In Solinger Flüchtlingsunterkünften lebende Kinder, können sich je 1 Teil alleine aus den abgebenen Spielsachen und anderen Geschenken aussuchen.**

*Als kleine Freude, wie es hierzulande zu Weihnachten Brauch ist.*

Es werden Dolmetscher für einige Sprachen der in Solingen lebenden Flüchtlinge anwesend sein.

**KINDER  
BESCHENKEN  
KINDER**

Geschenke sind Ausdruck von Wertschätzung, Freundschaft, Freude und Gemeinsamkeit. Diese weihnachtliche Tradition wollen wir gegenüber denen fortsetzen, die aus Not und Verfolgung zu uns nach Solingen kamen – als Folge von Krieg, Todesangst und perspektivloser Zukunft. Machen wir Ihnen eine Freude – vor allem den Kindern, die am meisten unter den Folgen von Flucht, Vertreibung, Armut leiden.

**Solinger Kinder, die Spielzeug, Süßigkeiten, Rucksäcke, Bälle, – alles, was anderen Kindern Freude machen kann – abgeben wollen, können es spenden. Sicher hat jeder etwas zuhause, von dem man sich leichten Herzens trennen kann, vor allem, wenn man weiß, dass andere darüber glücklich sind.**

Kinder können, wenn sie mögen, ihre gespendeten Spielzeuge selbst direkt und unmittelbar in der Kirche anderen Kindern überreichen. Kontakte und Gespräche untereinander sind erwünscht und willkommen.

Übriggebliebene Spielzeuge werden in Flüchtlingsunterkünfte gebracht.

Wir bitten alle Eltern in Solingen, die von dieser Aktion erfahren, ihre Kinder anzuhalten, mitzumachen. Die Gründe, warum Teilen auch in der Weihnachtszeit ein Ausdruck echter und gelebter Nächstenliebe ist, liest, sieht und hört man (leider) täglich zur Genüge in den Medien.